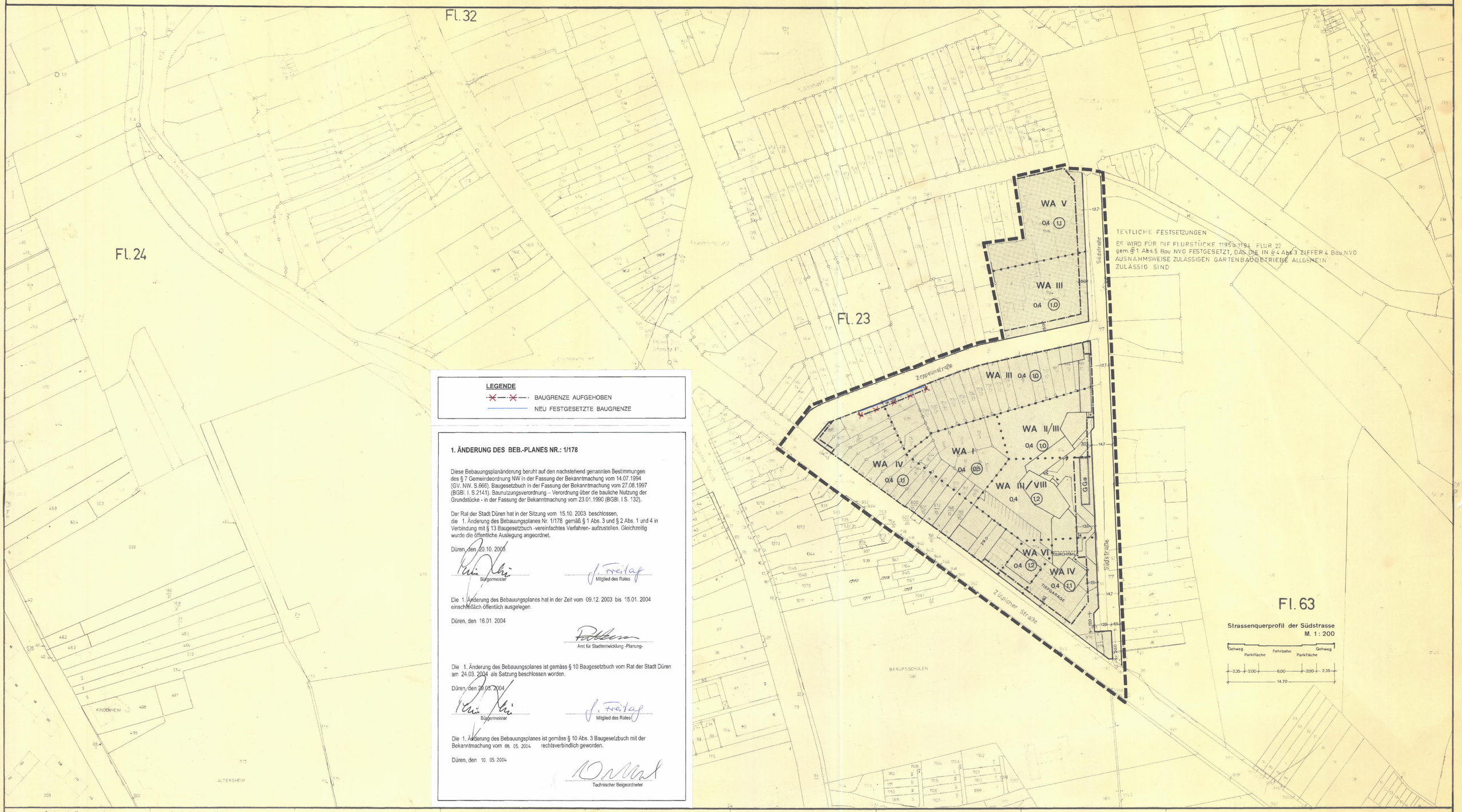
STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 1/178

SÜDSTRASSE



LEGENDE

BAUGRENZE AUFGEHOBEN

NEU FESTGESETZTE BAUGRENZE

1. ÄNDERUNG DES BEB.-PLANES NR.: 1/178

Diese Bebauungsplanänderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S.666), Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I. S.2141), Baunutzungsverordnung – Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 15.10. 2003 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/178 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 und 4 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch -vereinfachtes Verfahren- aufzustellen. Gleichzeitig wurde die öffentliche Auslegung angeordnet.

Düren, den 20.10. 2003

Bürgermeister — Mitglied des Rates

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 09.12. 2003 bis 15.01. 2004 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Düren, den 16.01. 2004

Amt für Stadtentwicklung -Planung-

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Düren am 24.03. 2004 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 26.03. 2004

Bürgermeister — Mitglied des Rates

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 08. 05. 2004 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 10. 05. 2004

Technischer Beigeordneter

Zeichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- 1 2 3 Geschoßzahl
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete

Grünflächen

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Spielplatz

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- (III) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl
- Flächen für die Land und Forstwirtschaft
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- S Sonderbauweise nach bes. Festsetzung
- Offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Bebauungstiefe Vermaßung
- Flächen f. Stellpl. oder Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f. bes. baul. Anl. die privatwirtsch. Zwecken dienen
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte
- Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Besondere Festsetzungen

- Zu schützende Bäume
- Spriegelzaun
- Hecke
- Spriegelzaun
- 80 cm in lebender Hecke
- 13,69 NN Höhe Kanaldeckel Kanalsohle

Flächen für Versorgungsanlagen

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Umformstat.
- Umspannwerk
- Elektr. Werk
- Pumpwerk
- Brunnen
- Gaswerk
- Fernheizwerk
- Klaranlage
- Wasserbehälter
- Wasserwerk

Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

Baugestaltungsvorschriften

Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 400 NW. v. 28. Okt. 1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt:

FD Flachdach
15° Dachneigung in Grad
TH Traufenhöhe in m
FH Firsthöhe in m
SH Sockelhöhe in m
Drempel in m
Fassade
Materialien
SD Satteldach

- Arkaden
- Ausrichtung des Baukörpers

Unverbindliche Eintragungen

- Bushaltestelle
- Kanaldeckel

Wegeführung, Teilungsvorschläge
Böschungen usw.

BEB. PLAN NR. 1/178
SÜDSTRASSE

MASSTAB 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.

Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 10. 10. 1973

Stadt. Verm. Rat

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen § 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (G.V.NW.S.283), BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31) § 103 Bau O. NW vom 27. Jan. 1970 (GV. NW. S. 95)

Düren, den 9. 3. 73

Stadtbaudirektor

Städt. Oberbaurat
Stadtplanungsamt

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 8. 6. 73 beschlossen worden.

Düren, den 13. 6. 73

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Oberstadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 6. 8. 73 bis 6. 9. 73 ausgelegen

Düren, den 7. 9. 73

Städt. Oberbaurat
Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 17. 12. 1973 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 18. 12. 1973

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gem. § 11 BBauG v. 23. 6. 1960 (BG Bl. I S 341) mit Verfügung vom 30. 5. 1974 Az.: 34.4.1-30-138/74 genehmigt worden.

Köln, den 30. 5. 1974

Im Auftrag
Der Regierungspräsident

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 27. 7. 1974

Stadtbaudirektor